

Schriftliches Material zur 6. Lektion:

Wie schreibe ich mein Buch im Fluss?



Liebe Gefährtin, lieber Gefährte auf dem Seelenweg



Es ist "Halbzeit" unseres Kurses "Schreiben als Seelenweg" und mit dieser Lektion **beenden wir den ersten Teil des Kurses**, das Schreiben des Buches selbst. Der zweite Teil widmet sich dann dem Publizieren.

Die letzten Blockaden können wie ein Sekt-Korken freigesetzt werden, dein Schreiben kann prickelnd in Fluss kommen. Alle bisherigen fünf Lektionen waren nur Vorbereitung auf dieses "Schreiben im Fluss". Wir lernen sogar,

wie ein Channel (Kanal) auf Diktat zu schreiben. **Diese 6. Lektion ist zweifellos der Höhepunkt unseres ersten Teils und bringt diesen Kursteil zur Vollendung.**

Du lernst in der 6. Lektion:

- **deine Bilanz nach der Halbzeit** zu ziehen (für Buch, Internet-Seite und Exposé)
- zu klären, was du bisher noch nicht erreicht hast (Große **Checkliste des 1. Teils**)
- dich für einen neuen Schub zum Schreiben zu öffnen: „**Channeln**“ für **spirituelle Autoren**
- innere Ängste zu erkennen und **Widerstände zu überwinden**
- noch ein paar **zusätzliche Tipps und Tricks** für das Anlegen des Flussbettes, damit der Fluss frei von allen Widerständen fließen kann
- mit unterschiedlichen **Schreibanlässen** alle Quellen zu öffnen, die dann zu deinem Schreibfluss zusammen fließen können:
 - 1. *Schreibanlass*: Mentaltraining und Selbstheilung
 - 2. *Schreibanlass*: Liebeserklärung an meinen Körper
 - 3. *Schreibanlass*: Tagebuch (Blog) des Schreibens
 - 4. *Schreibanlass*: Was mich für mein Thema kompetent gemacht hat
 - 5. *Schreibanlass*: Die Fragen, die mein Buch beantwortet (die Thesen)
 - 6. *Schreibanlass*: Ich schreibe mein e-Book - JETZT
 - 7. *Schreibanlass*: Der Klappentext meines Buches (Werbetext für den Verlag)
 - 8. *Schreibanlass*: Ein Verlags-Exposé erstellen
- **um das Finale und das Ziel des 1. Teils: Die Erstellung des e-Book-Manuskripts** (als die Essenz deines Buches in der Form einer Leseprobe als PDF-Version)

Wo stehen wir? Welche Voraussetzungen hast du schon geschaffen?

Schauen wir auf den Weg zurück:

- **In der ersten Lektion (Wie schreibe ich aus der Seele?)** haben wir den mentalen Raum des Schreibens aus der Seele geöffnet, so dass die Seele jetzt diesen Raum er-füllen kann. Wie haben sie eingeladen, sich uns über das tägliche Schreiben mitzuteilen. Wir haben unsere Bereitschaft erklärt, ihre Botschaften über das Medium SCHREIBEN wahrzunehmen.
- **In der zweiten Lektion (Womit fange ich an?)** haben wir uns die Schlüssel für die praktische Öffnung des Seelen-Raumes verschafft. Du beginnst ein Tagebuch - in welcher Form auch immer - und lernst, aus dem Herzen zu schreiben. (Tipp: Mach ein Herz als Symbol und Anker auf dein Tagebuch, gib ihm den NAMEN "Herz-Tagebuch".)
- **In der dritten Lektion (Wie bespreche ich mein Lieblingsbuch?)** haben wir gelernt, die Wertschätzung für andere Autoren und Bücher schriftlich und öffentlich zum Ausdruck zu bringen. Es war wichtig, unsere Wertschätzung gegen jede Angst vor unpassendem Lob (Lobhudelei) öffentlich zu "proklamieren". Wir zeigen uns damit bereits mit klarem Statement in der Öffentlichkeit. Wir lernen das öffentliche Loben eines anderen ohne jede Berechnung, aus reinem Herzen. Es öffnet das Herz und seinen "Löwenmut".
- **In der vierten Lektion (Wie lektoriere ich einen Text, ein Buch?)** haben wir gelernt, andere Autoren und Autorinnen nicht als Konkurrenten zu sehen, als "Ideenklauer" usw., sondern als Geistwesen, die IHREN originellen Beitrag leisten, so wie wir unseren. Wir dienen IHNEN und bauen damit weiter viel Angst und Ego ab. Wir geben ohne jede Berechnung. Der andere Autor ist immer unser Kooperations-partner im großen Werk der Schöpfung.
- **In der fünften Lektion (Wozu und wie schreibe ich einen Blog?)** haben wir uns unserem **Experte-Sein** genähert (unseren in die Wiege gelegten Gaben und unserer bisherige Ausbildung in der Schule des Lebens). Wir haben dabei Wege gefunden, unser Experten-Wissen über eine Facebook-Fanpage oder einem Blog nach außen zu kommunizieren. Wir reichen so dem Leben die Hand. Suchende können uns finden. Und wir wachsen als Experte in diesem Dialog mit den ersten Interessenten.

Hast du all diese Voraussetzungen für dich schon geschaffen?